

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Die epistel zů den Colosensern

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

Die epistel zu den philipen
fern hat ein ende. Vñ hebt an die
vorred über die epistel zu de Co
lofen fern.



Ie Colosenser
find asia
ni Als auch
die laodice
ser. vñd sy
warn süchō
men oder be
trogen von
den falschen aposteln. Noch zu de
kam der apostel. Aber er straffet
auch sy durch die epistel. warn
sy horten das wort von arrippō.
d da empfieng die dienstberkeyt
in sy. Darumb der apostel petz
und gebunden schreibet in von ep
heso. durch thiticum den dyackē
vñd onesimum den arcoliten. be
ruffent sy zu der warheyt des ge
laubens.

Die vorred hat ein ende Vñ
hebt an die epistel zu den Colo
sensen fern. Vñd hat vier capitel.

Das erst Capitel



Aulus eyn
apostel jhe
su cristī. dur
ch den willē
gots. vñd
tymotheus
der brüder de
hepligen vñ
den getreuen brüder. die da sind
colosis in ihesu cristō. genad sey
mit eüch vñd freid von got vñ

ferm vatter vñd von dem herzen
ihesu cristō. wir sagen danck got
vñd dem vater vnser herze ihesu
cristi zu allen zeiten betend
vmb eüch. wir hörten eüeren ge
lauben in ihesu cristō. vñd die
lieb. die jr habt vñder allen hepli
gen. vmb die züersicht die eüch
ist gesezt in den hymmeln. die jr
habt gehört in dem wort der war
heyt des ewangeliums das da
ist kommen zu eüch. als es ist in
aller welt. vñd wüchert vñd
wechst als in eüch von dem tag
an dem jr es habt gehört vñd er
kant die genad gottes in d war
heyt als jr habt gelernet vō epa
fra vnserm liebsten mitknecht. d
da ist ein getreuer diener. Ihesu
cristi vñ eüch. der vns auch hatt
eröffent eüer lieb in geyst. vñd
darumb von dem tag. an de wir
haben gehört. Hören wir mit
auff zebeten vñd zu eyschen vmb
eüch. das jr werdt erfüllet in der
erckennung seines willens in al
ler weyßheyt vñd in geystlicher
vernufft. das jr geet würdigli
chen gefallen got durch alle dñi
ge. wüchert vñd wachst in eym
pegkli chen gütten wercke. in der
kunst gotz gestecket in aller kraf
te. nach de gewalt seiner klarheit
in aller gedult vñd langmütig
keyt mit geystlicher freud. Sag
gent danck got vñd de vater. der
vns hat gemacht würdig in dem
teyl des loses der hepligen in de
liecht der warheit. Der vns erlö
set von dem gewalte der vnstet
nuß. vñd vns über trüge in das
reich des suns seiner liebe. in dem

zu den colosenern

wir haben erlösung in die vergebung der sünden. Der da ist ein bild des vnſichtigē gots der erst-geborn aller geschöpf. wann in jm sind geordnet alle ding in den hymeln vnd auff der erde die sich tigen vñ die vnſichtigē. Es sind die tron-oder die herzschaft-od die fürstentumb- oder die gewalte durch jm- vnd in jm sind geschaffen alle ding- vnd er ist vor allen- vnd alle ding besteen in jm- vnd er ist ein haubt des leibs der kirchen- der da ist ein anfang der erst geboren auß den todte das er selb sey haltent die herzschaft in allen dingen- wān got geuuel- dz in jm wonten alle volkommenheyt- vnd durch jm wurde verordnet alle ding in jm gefridsamet durch das blut seins kreuzs es seind die da sind in den hymeln- oder die da seind auff der erde. Vnd jr- die etwem waret gestet der von dem glauben- vnd vnterde mitt den hymen in den bösen werken- Aber nun hat er verordnet in dem leib seins fleischs durch den tod- euch zu geben heylig- vnd vnuermeyligt vnd onstraffet vor jm- pedoch ob jr beleybet gegrantfest in dem glauben- vñ stet vnd unbeweglich von d zu uersicht des euangeliums das jr habt gehört- das da ist geprediget in aller geschöpf- die da sind vnder dem hymel des ich paulus bin gemachet worden ein diener der ich mich nun freue in den leydingen vmb euch- Vñnd erfülle die ding die da gebastet der leydinge cristi in meinem fleisch vñ

ccccxxvii

seinen leibe- der da ist die kirche. Des ich bin worden ein diener- nach der teplung gotz- die mir ist gegeben in euch- das ich erfülle das wort gotz die heymliche heyt cristi- die da was verborgē vor den welten vñnd vor den geschlächten- Aber nun ist sy erschent seinen heyligen- den sy gott mit wolt mache bekant die reichertumb der glori diser heymlichkeit in den heyden- die da ist christus die hoffnung der glori in euch- de wir verkünden- straffent eyner pegklichen menschen- vnderwey sent einen pegklichen mensche in aller weisheit- das wir erzeygen einen pegkliche menschen in ihesu cristo- in dem auch ich arbeit streittent nach seiner würckunge die er würckt in mir der kraft-

Das ander ca

Kann ich wil- dz jr wisset- wöliche sorg ich habe vmb euch vnd vmb die da sind- zu laodoci- vñnd die da nit sahen mein antlütz in dem fleisch- das jr herze werden getrostet- vnderweist in der liebe vnd in allen reichtumen der erfüllung der vernunft in der erkennenng der heymlichkeit vnd gotz des vaters vnser herzen ihesu cristi- in dem da seind verborgen alle schätz der weisheit- vñ der kunste- Aber das sage ich- das auch euch heyner betrieg in der höhe der rede- wann ob ich soch bin abwesent mit dem leybe- aber mit dem geist bin ich bey euch- ich freue mich- vnd sich eu

Die erst

er ordnung vnd sein vestigkeyt. die da ist in cristo vnd erfülle dz da gebraust de nutz eüers gelaubē darumb als jr habet empfangen vnsern herze ihesum cristum get in jm. gewurzelt vñ überbau et in jm. vnd bestet in dem gelauben. als auch jr habt geleert. Begnügend in jm in der würckung der genade. ¶ Sehet das eüch keyner betrieg durch die weltlichen weißheyt. vñ durch die üppigen betrieglichkeyt nach de sitten der menschen nach den Elementen diser welt. vnd nit nach cristum. Wan in jm inwonet alle volkommenheyt der gotheyt. vñ jr seyt erfüllt in jm der da ist ein haubt alles fürstentums vnd des gewaltes. In dem auch jr seyt beschnitten mitt der beschneydung nicht gemachet mit der hand in der veraubung des leibs vñ fleischs. Aber in d beschneydunge cristi. wann jr seyt nit begraben in dem tauffe. in dem auch jr seyt erstanden durch den gelaubē der würckung gottes. der in hatt erhöhet von den todten. Vnd eüch. die jr waret todt in den misstaten. vnd in der überwachffung eüers fleischs hat er mitlebentig gemacht mit jm. vnd vergab eüch alle misstat. Abtilgent die handtgeschriff des vteyles. die da was wider vns. vnd daz vns wider was. hat er enthebet von der mitte. vñ genogelt an das kreuz. Vnd hat betaubet die fürstentumb vnd die gewelt. vñ übergefuet getreulich. vnd sy offenbar überwunden in jm selber.

epistel

Darumb keyner vteyle eüch in dem essen oder in dem trinckē. od in dem teyl des hochzeitlichen tagges oder in der monfeyer oder in de sabbath. die da sind ein schatt der künstigen ding. aber der leyb cristi. Keyner verleyt eüch willklich in der diemüt vñ in der gepfllichkeyt der engel. die nicht sibet. wandlent. vñ sunst zerblet in dem syme seines fleisches. Vnd nit helt das haubt auß der gantz leib durch zesame zeknüpunge. vñ auch zū samensüngung vndergerephet vnd gebawen wechset zū der merung gottes. Darumb ob jr seyt todt in cristo von den elementen diser we. t. dz vteylet jr noch als die lebendige in diser welt. Nit rüret. noch verfühet. noch begreiffet alle ding die da sind in die verderbung in der selben gebrauchung nach den geboten. vnd nach den leren der menschen. die da sind vnd haben die vrsache der wepffheyt in der hñlichen vermerckung. vnd auch in der diemüt vñ nit zūschonen den leyb. noch in einer ere zū der ersattung des fleisches.

Das iii Ca

Darumb ob jr seyet mit erstanden mit christo. süchet die ding die da sind oben da cristus ist sitzendt zū der gerechten gots empfindet die ding. die da sind oben. nit die sind auff der erden wann jr seyet todt vñ eüwer leben ist verborgen mit christo in gott. wann so christus eüwer le-

zu den colosensern

ten erschepnt. den erschepnt auch
je mit jm in der glozi. ¶ Darüb
tödtiget euer gelidte die da sind
auff der erde. Die gemeyn vnkeu
schung. die vnreynigkeyt. die ge
last. die böß begerunge. vnd die
geptigkeit. die da ist ein dienste
der abtgotter. vmb dise ding ka
me der zorn gottes auff die sun
des vngelaubē. in dem jr auch et
wem gewandert habt. da jr leb
tet in jm. aber nun leget auch von
euch alle ding den zorn die gram
schafft. die bößheyt. die gotzleste
runge. die schnd den rede von eu
erm munde. Nit wölt liegen ein
ander. Ziecht euch auß den alten
menschen mit seinen wercken vñ
leget an den neuen. der da wirdt
erneuert in die erkantnuß nach
der bildnuß. des. der in beschaffen
hat. da nit ist heyd. noch iud. die
beschneydung vñ die überwachf
ung. der frembd. vñ die seit
der eygen vñ der frey. Aber cri
stus ist alle ding in allem. ¶ Le
get euch an als die erwöleten go
tes. als die heyligen vñ liebha
ber die inwendigen gelyder der
barmherzigkeyt. Gütigkeyt. de
mütigkeit. messigkeit. geduldig
keyt. übertraget an einander. vñ
vergebt euch selber. ob etlicher
hat die klag wid den andern. als
auch der heere. vergab also
auch jr. Aber über alle dise ding
habet die liebe. das da ist ein ban
de der volkōmenheit. vñ der frei
de cristi er freue sich in eüern her
zen. in den jr seyt geuodert in ep
niem leyb. vñ seyt dancker. dz
wort cristi sol wonen in euch ber

ccccxxviii

gniglich in aller weyßheit leert
vñd manent euch selber in den
psalmen vñd ymnen. vñ in geyst
lichen lobgesangen. in der genad
singen dem herten in eüern her
zen. ¶ Alles das jr thut in dem
wort oder in de werck. Alle ding
thuet in dem namen vnser s her
ren ihesu cristi. sagt dank got de
vater durch jm. ¶ Ir weyb jr sul
let vndertanig sein den mannen.
als jr sallet jm herten. Ir mann
habet lieb euer weyb vñ nit wölt
sein bitter zu jm. Ir sun seyet ge
ho:sam eüern vatern vñ müttern
wan das ist genellig in dem her
zen. Vater nit wölt bewegen eu
er sun zu dem zorn. das sy nicht
werden kleynes gemüttes. Kne
cht gehorsampf eüern fle. schlich
est herten durch alle ding mit die
sient zu augen als gefallen den
menschen aber fürchtet den herten
in der vnfallt des herten. Was
dinge jr thuet. das würdet auß
dem gemüt als dem herten. vñ
nicht den menschen. wissent das
jr empfahē werdt von dem her
zen die widerlegung des erbes.
Dienent dem herten ihesu cristo
Wann der da thut das vnrecht.
der empfahet das. daz er thet vn
rechtlich. vñd die auffnemunge
der person ist nit bey got. Ir her
zen gebt den knechten. das da ist
gerecht. vñd geleych. wissend
das auch jr habt einen herten jm
hymel. ¶ Anhangent dem gebett
vñd wachent in jm in der würck
ung der genad.

Das viii Capitel

P. ij.

Die erste

epistel

Btent mit einander an
 ch für vns. dz vns got
 aufthū die thür der re
 de. zūreden die heymli
 chkeyt christi. Darumb bin ich
 gefangen das ich sy eröffen. also
 das mit gezympt zūreden. Seet
 der weyßheyt zū den. die da sind
 aufwendig. erlöset die zeyt. Gū
 ce wort sey zū allen zeyten in ge
 nad gesprengt mit der weisheit
 das jr wißt in wölicher weyß eū
 ch gezympt zeantwarte einē peg
 glichem. Tyticus der liebste brū
 dere. Vnd auch der getreūwe
 diener vñ der mitknecht jm her
 ren. den ich sante zū eūch zū dē sel
 ben. daz er erken die ding die bey
 eūch sind. vnd tröste eūere herzen
 en mit onesimo dem liebsten. vñ
 dē getreuen brūder. der da ist auß
 eūch. die werden eūch handt tūn
 alle ding die hie werden gethan.
 Eūch grüßt aristarcus mey mit
 gefangner vñ martus der sch
 wester sune barnabe. von dem jr
 empfiengt die gebot. Ob er hō
 met zū eūch. empfahe jr. Vnd
 ihesus. der da wirt genennet ge
 recht. die da sind auß d̄ beschney
 dung. dise sind alleyn mein helf
 fer in dē reich gots. die mit wa
 ren ein tröste. Eūch grüßt epa
 scas. der da ist auß eūch der kne
 cht ihesu cristi. zū allen zeytē ist
 er sorgsam in den gebete vmb eū
 ch. das jr steet volkōmen vñ
 vol in allem willen gots. wann
 ich gib jm gezeūcknuß. dz er hatt
 vil arbeyt vmb eūch. vñ vmb
 die. die da sind zū jeropoli Eūch
 grüßt lucas der liebste arzt. vñ

demas. Grüßt die brūder die da
 sind laodicie vñ nymphan. vñ
 die kirchen. die da ist in seyner
 hauf. Vñ so die epistel wirt
 gelesen bey eūch. Thut auch das
 sye werd gelesen der kirchen lao
 dicie. Vñ die von laodici wer
 de eūch gelesen Vñ saget auch
 accippo. Siehe den dienst. dē du
 hast empfangen jm herzen. das
 du den erfüllest Mein grüß in d̄
 handt pauli. Sepet gedendend
 meiner hand. Die genad vnser
 herren ihesu christi sey mit eūch
 allen Amen.

Ein ende hat die epistel zū
 dē Colosensen Vñ hebet an die
 vortede zū den Thessalonicen
 fern.



Hessaloni
 cen set send
 macedonier
 Die. da sye
 hetten em
 pfangen dz
 wort d̄ war
 heyt bestā
 den in dem glauben. auch in der
 durchachtung jrer burger. Dar
 umb namen sy auch nit auff die
 falschen aposteln. Noch die d̄
 falschen botten. Dise lobet mit an
 dern der apostel. schreyent in vñ
 Athenis dutch tyticum den dya
 cken. vñ onesimum den acolli
 tum. Wann sye waren nicht al
 leyn vollkommen in allen d̄
 Sander auch die anderen wurdē
 gebessert in jrem wort.